

Die Corona-Lage: In Deutschland werden aktuell über 23 Millionen Infektionen mit dem **neuen Corona-Virus SARS-2** berichtet. Die Erkrankung mit SARS-2 heißt **COVID-19**. COVID-19 kann schwer verlaufen und unterscheidet sich damit von der Infektion mit anderen Coronaviren (sogenannte humanpathogene Typen 229E, OC43, HKU-1 oder NL63).

Unter den 1.031 Lungentransplantierten in aktiver Nachsorge der MHH sind 269 (27 %) COVID-19 Fälle bekannt geworden. Die Unterscheidung von Virusvarianten ist wichtig, weil die neuen Varianten sich anders verhalten.

Frühe Behandlung von COVID-19 – Tipps und Tricks

- * **Unbedingt 1. Auffrischungsimpfung** und Antikörper-Kontrolle (als binding antibody units (BAU)/ml) ab 2 Wo danach
- * **Melden Sie sich frühzeitig** bei uns, wenn Sie SARS-2 positiv sind. Die **frühe** Behandlung verbessert die Ergebnisse! **Behandelnden Ärzte müssen sich mit uns abstimmen!**
- * **Datum Symptombeginn** festlegen
- * täglich für 4 Wochen die **O₂-Sättigung** aufzeichnen (ggf. auch unter Belastung) & Tagebuch führen

Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen sind weiter notwendig.

Daten zu Omikron-Infektion nach Lungentransplantation:

In den letzten Wochen infizieren sich immer mehr Lungentransplantation mit der SARS-CoV-2 Virus **Omikron**-Variante (derzeit Subtyp BA.2). Obwohl 70 % unserer Patienten bereits mindestens eine Auffrischungsimpfung hatten und wir im Falle einer Infektion meist sehr früh nach Symptombeginn (das heißt in weniger als 5 Tagen) mit einer Behandlung beginnen, bekommen etwa **10-15 %** der Patienten 2-4 Wochen nach Symptombeginn trotzdem eine **schwere Lungenentzündung** (d.h. mit Krankenhausbehandlung). Ca. 5 % der Infizierten mit Omikron sind leider verstorben. Die Infektion ist damit noch immer gefährlich, wenn auch weniger als in früheren Perioden (ca. 20% Sterblichkeit und > 50% schwere Verläufe).

Die frühe Therapie erfolgt derzeit mit **Remdesivir** (Veklury ® als Infusion, 3 Tage in Folge, nicht bei schwerer Nierenschwäche). Alternativ kann **Molnupiravir** (Lagevrio ®) für 5 Tage in Tablettenform gegeben werden, vorher muss aber bei Frauen ein negativer Schwangerschaftstest vorgelegt werden und wegen möglicher Erbgutschädigung muss eine sichere Verhütung nach Einnahme erfolgen. **Das Virusmedikament Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid ®) setzen wir wegen Wechselwirkungen bei Lungentransplantierten derzeit nicht ein.**

Wir betreuen die ambulanten COVID-19 Patienten telefonisch und halten Kontakt mit den behandelnden Ärzten, falls sie wegen COVID-19 stationär sind. Wenn sie der SMS-Service zugestimmt haben (siehe unten) bekommen Sie ambulant automatische Nachrichten, damit Sie uns täglich im Falle einer Infektion ihre Vitalzeichen übermitteln. **Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir aufgrund der Vielzahl der Fälle und leider auch personeller Unterbesetzung im nicht-ärztlichen Bereich nicht immer zeitnah verfügbar sind.** Unsere **Koordinatorinnen** tun aber ihr Bestes ! 

Auffrischungs-Impfung und passive Immunisierung (sog. 4. Impfung):

Hier unser Vorschlag zum Ablauf zur SARS CoV2 - Impfstrategie nach Lungentransplantation in Abhängigkeit Ihres Impfstatus:

Impfstatus (natürliche Infektion entspricht ~1 Impfung)	Handlung	
Ich bin ungeimpft	Impfung empfohlen	
Ich bin zweimal geimpft	Auffrischungsimpfung empfohlen	
Ich bin geimpft und habe eine Auffrischungsimpfung bekommen	Antikörper > 2 Wochen nach letzter Impfung bestimmen	Antikörper BAU ≤50/ml : passive Immunisierung (Evusheld®) erwägen
		BAU >50/ml: 2. Auffrischungsimpfung
Ich bin geimpft und habe mehr als eine Auffrischungsimpfung bekommen	Antikörper > 2 Wochen nach letzter Impfung bestimmen	Antikörper BAU ≤250/ml: passive Immunisierung (Evusheld®) erwägen
		BAU >250/ml: abwarten

Wir empfehlen derzeit **keine Reduktion der Immunsuppression vor Impfung**. Die langwirksame Kombination zweier monoklonaler Antikörper **Tixagevimab und Cilgavimab (Evusheld®)** wurde schon bei 30 unserer LTx-Patienten ohne Impfantikörper verabreicht. Wenn Sie **nach der zweiten Auffrischungsimpfung niedrige Antikörper** nach der letzten Impfung haben, bieten wir die passive Immunisierung ebenfalls an. Der BAU-Wert steht für Binding antibody Units, niedrig positiv gilt ≤ 250 BAU/ml. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Ihre Antikörperbefunde schriftlich vorliegen und Sie die Gabe erwägen. Der Schutz vor der BA.2 Omikron-Variante durch die passive Immunisierung ist noch unklar. Praktisch bedeutet die passive Immunisierung, dass je eine 1 Spritze mit 3 ml beidseits in den Gesäßmuskel gegeben wird. Gegenanzeigen sind schwere Herzerkrankungen, Untergewicht und Gerinnungsstörungen.

Organisatorisches:

- Wir haben den **kostenlosen SMS-Service u.a. für** Spiegelergebnisse eingerichtet. Damit müssen Sie **einmalig schriftlich Ihr Einverständnis** geben. Bitte **verzichten Sie in der MHH bei ambulanten Besuchen möglichst weiter auf Begleitpersonen**. Ausnahmen sind z.B. bei Hilfslosigkeit und Notwendigkeit eines Dolmetschers.
- Bitte stellen Sie sich **mit Infektions-Verdachtssymptomen (Husten, Schnupfen, Fieber, Krankheitsgefühl) nicht ohne vorherige telefonische Kontaktaufnahme** (0511-532-4681) in unserer Ambulanz vor. Bringen Sie Laborergebnisse (z.B. negativer -PCR Test) in Kopie mit.
- Wenn innerhalb der Sprechzeiten (Mo. – Fr. von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr) alles unsere Leitungen belegt sind, kontaktieren Sie bitte unser **Patienten-Servicecenter** (0511-532 5000, oder senden Sie uns **email** pneumologie.transplantation@mh-hannover.de mit der Bitte um Rückruf.

Wichtige Links:

Informationen zur **Erreichbarkeit**: https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Erreichbarkeit_LTx_Ambulanz.pdf

Informationen zum **SMS-Service**: https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Patienteninformation_SMS_Service.pdf

Anmeldung zum **SMS-Service**: <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/ltx-sms-service-anmeldung>

Anleitung zur **Videosprechstunde** https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf.

Muster des **Tagebuchs** : https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf.

Anmeldung zum **Newsletter**: <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/newsletter-anmeldung-ltx>